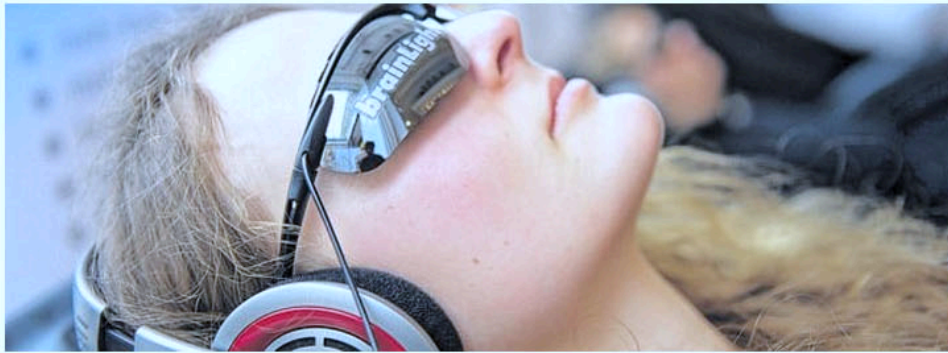


# Messe verdoppelt Besucherzahl

17.03.2013 | 18:47 Uhr



**Bochum.** Die Gesundheitsmesse ist Dr. Michael Tenholt und Dr. Christian Möcklinghoff längst eine Herzensangelegenheit. Deshalb traf es die Vorstände des Medizinischen Qualitätsnetzes (MedQN) mitten ins Herz, dass ausgerechnet die größte Messe-Attraktion gestrichen musste: Das begehbare Herzmodell passte durch keine Tür.

Bochum ist Medizinstadt. Nicht erst seit dem Bau des Gesundheitscampus in Querenburg kommt der Gesundheitswirtschaft eine herausragende Bedeutung zu. Das MedQN – ein Zusammenschluss von 160 Haus- und Fachärzten – dokumentiert mit der Gesundheitsmesse das breite medizinisch-therapeutische Angebot in Bochum. Vor einem Jahr stieß die Premiere in der Stadtpark-Gastronomie mit 50 Ausstellern und über 1000 Besuchern auf gute Resonanz. Die Neuauflage am Sonntag sprengte die kühnsten Erwartungen. „Mit 2500 Gästen haben wir das Vorjahresergebnis mehr als verdoppelt. Wir sind sehr zufrieden“, zog Dr. Möcklinghoff am späten Nachmittag eine erste Bilanz.

## EMPFEHLEN

Twittern 0

Empfehlen 0

+1 0

## LESEN SIE AUCH

### GESUNDHEIT

Blickpunkt Brustkrebs bei der Gesundheitsmesse in Bochum

Anzeige

**BKK vor Ort**

Das Rundum-glücklich-Paket der BKK vor Ort für die ganze Familie

Ihre BKK vor Ort in Bochum  
Universitätsstr. 43  
44789 Bochum  
Suntumer Straße 12  
44803 Bochum

Kostenlose Servicenummer  
**0800 2221211**  
www.bkkvorort.de

Die Leistungsschau bot höchsten Nutzwert. Ärzte, Apotheken, Hörgeräteakustiker, Optiker, Ergo- und Physiotherapeuten, Pflegeeinrichtungen, Krankentransportdienste, Sanitätshäuser, Sportstudios, Reha-Einrichtungen, Telemedizin, Pharma-Firmen, Kliniken, Krankenhäuser und weitere Gesundheitsdienstleister

informierten an ihren Ständen. Das Vortragsprogramm zu Themen von A wie Asthma bis Z wie Zahnersatz wurde von zwei auf vier Räume ausgeweitet. Und mit einem „Laufzettel“ konnten die Besucher praktische Gesundheitsvorsorge betreiben und u. a. Cholesterin, Blutzucker und Blutdruck messen lassen.

Gern hätte das Netzwerk auch das angekündigte begehbare Herz präsentiert. 4,50 Meter hoch und drei Meter breit, hätte es locker in der Stadtpark-Gastronomie Platz gefunden. Allein: Die Türen waren zu niedrig. Das zweigeteilte Modell passte auf Rollen durch keinen Eingang. „Es scheiterte an zwei Zentimetern“, so Dr. Möcklinghoff. Schweren Herzens mussten die Ärzte die Herzmodell-Aufbauer wieder nach Hause schicken.

Die WAZ als Medienpartner zog auf der Messe zwei Aktionen auf. 30 Leserinnen hatten die Teilnahme an Brustastkursen gewonnen, die das Augusta-Brustzentrum am Nachmittag veranstaltete. Mit einem Coupon, der zweimal in der WAZ abgedruckt war, konnten unsere Leserinnen und Leser bei einer Tombola ihr Glück versuchen. Die Aussteller hatten dafür über 50 Preise gespendet.

Die dritte Gesundheitsmesse folgt 2014. „Der Termin steht bereits. Es ist der 6. April“, kündigt Dr. Möcklinghoff an.

**Die Tombola-Auslosung** erfolgte am Sonntagnachmittag zum Ausklang der Messe.

**Wie versprochen**, erhalten auch die Leser ihre Gewinne, die gestern bei der Preisübergabe nicht (mehr) vor Ort waren.

**Die Gewinner** werden angeschrieben und können sich die Preise bei der WAZ abholen.

Jürgen Stahl